

Allgemeine Geschäftsbedingungen FHIT GmbH
General Terms and Conditions FHIT GmbH

Einleitung
Introduction

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestehen aus

- den Allgemeinen Bedingungen, Teil A,
- den Besonderen Bedingungen für Werkleistungen, Teil B,
- den Besonderen Bedingungen für die Überlassung von Software, Teil C.

Alle Teile werden nachfolgend zusammengefasst „AGB“ genannt. Diese AGB gelten für alle Verträge, aufgrund welcher die FHIT GmbH – nachfolgend „FHIT“ genannt – Leistungen und/oder Lieferungen (einschließlich der Lieferung von Hardware und der Überlassung von Software) – nachfolgend sämtlich zusammenfassend „Leistungen“ genannt – gegenüber ihrem gewerblichen Vertragspartner – dieser nachfolgend „Kunde“ genannt – erbringt bzw. durchführt.

These General Terms and Conditions consist of the

- General Conditions, Part A,
- Special Conditions for Work Performance, Part B,
- Special Conditions for the Licensing of Software, Part C,

All parts shall hereinafter jointly be referred to as “GTC”. These GTC shall apply to any and all agreements based on which FHIT GmbH – hereinafter referred to as “FHIT” – provides or performs services and/or works and/or carries out deliveries (including delivery of hardware and provision of software) – hereinafter jointly referred to as “Services” – to its commercial contractual partner – hereinafter referred to as “Customer”.

Teil A – Allgemeine Bedingungen Part A – General Conditions

- | | |
|--|--|
| <p>1. Geltungsbereich, keine Geltung anderweitiger Geschäftsbedingungen</p> <p>1.1 Die Regelungen des Teils A gelten, soweit nicht in den Teilen B und/oder C anderweitige Regelungen getroffen werden.</p> <p>1.2 Es gelten ausschließlich diese AGB und ggf. weitere Geschäftsbedingungen von FHIT, soweit diese mit dem Kunden ausdrücklich vereinbart werden. Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn FHIT ihrer Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht. Ist der Kunde hiermit nicht einverstanden, so hat er FHIT auf diesen Umstand unverzüglich schriftlich hinzuweisen. Dem formularmäßigen Hinweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.</p> <p>1.3 Eines erneuten Hinweises auf die Geltung dieser AGB bei zukünftigen Angeboten und Verträgen bedarf es nicht.</p> <p>2. Änderung der AGB</p> <p>2.1 FHIT ist berechtigt, die AGB mit Wirksamkeit auch innerhalb des bestehenden Vertragsverhältnisses unter Einhaltung des nachfolgenden Verfahrens zu ändern.</p> <p>2.2 Über Änderungen der AGB wird FHIT den Kunden mindestens 30 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung hierüber schriftlich widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch und setzt der Kunde die Inanspruchnahme der Leistungen nach Ablauf der Widerspruchsfrist fort, so gelten die Änderungen für alle ab Fristablauf erbrachten Leistungen als wirksam vereinbart.</p> <p>2.3 Bei der vorgenannten Mitteilung weist FHIT auf die vorgenannte Frist sowie auf die Rechtsfolgen ihres Verstreichens bei Nichtwahrnehmung der Widerspruchsmöglichkeit hin.</p> <p>3. Angebote, Zustandekommen von Verträgen</p> <p>3.1 Die allgemeinen Darstellungen der Leistungen von FHIT (z. B. auf den Webseiten oder in Werbebroschüren) sind unverbindlich und stellen kein Angebot zum Vertragsabschluss dar.</p> <p>3.2 Alle Angebote von FHIT sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, im Angebot wird ausdrücklich eine Bindungsfrist angegeben. Ist ein Angebot von FHIT ausdrücklich als verbindlich bezeichnet, jedoch ohne die Angabe einer Bindungsfrist, so ist FHIT an das Angebot für 4 Wochen ab Angebotsdatum gebunden.</p> <p>3.3 Vorbehaltlich Ziff. 7.2 gelten Aufträge des Kunden durch FHIT nur dann als angenommen, wenn sie von FHIT schriftlich oder in Textform (z. B. per E-Mail) bestätigt werden, in jedem Falle jedoch durch den Beginn mit der Erbringung der beauftragten Leistungen.</p> <p>3.4 FHIT übernimmt kein Beschaffungsrisiko, wenn FHIT einen Bezugsvertrag über die geschuldete Lieferung mit dem Lieferanten geschlossen hat, es sei denn, FHIT hat die nicht rechtzeitige oder nicht richtige Selbstbelieferung zu vertreten. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Lieferung unverzüglich informiert. Eine etwaig bereits geleistete Zahlung wird unverzüglich erstattet.</p> <p>3.5 Ist Gegenstand eines Angebots von FHIT (auch) das Angebot bzw. die Vermittlung eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags zwischen dem Kunden und dem betreffenden Dritten (Leasing-Gesellschaft, Bank oder Factoring-Anbieter), und wird der diesbezügliche Antrag des Kunden von dem betreffenden Dritten abgelehnt, so ist FHIT berechtigt, das eigene Angebot zurückzuziehen bzw., soweit der Kunde das Angebot bereits angenommen hat, von dem Angebot zurückzutreten.</p> <p>3.6 An dem Angebot sowie an allen angebotsgegenständlichen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Konzepten, Planungen und sonstigen angebotsgegenständlichen Unterlagen und Materialien behält sich FHIT alle</p> | <p>1. Scope of Application, no Validity of other Terms and Conditions</p> <p>1.1 The provisions of Part A shall apply unless provisions of Part B and/or C provide otherwise.</p> <p>1.2 These GTC shall apply exclusively. Additional terms and conditions of FHIT, if any, shall also apply where such were expressly agreed with Customer. Customer's terms and conditions shall not become part of the agreement even where FHIT does not expressly contradict their inclusion. If Customer does not agree to these provisions, Customer is to notify FHIT thereof in writing without undue delay. This constitutes an explicit rejection of the standard notice of Customer's general terms and conditions.</p> <p>1.3 An additional reference to the application of these GTC in future offers and contracts shall not be required.</p> <p>2. Amendments of the GTC</p> <p>2.1 FHIT shall be entitled to amend the GTC even within the existing contractual relationship in compliance with the following procedure.</p> <p>2.2 FHIT shall notify Customer of amendments of the GTC not less than 30 days in advance of the amendments coming into effect. Customer may object to the amendments in writing within 30 days from receipt of such notification. If there is no objection and if Customer continues to use the Services after the end of the objection period, the amendments shall be considered to be effectively agreed for all Services performed after the expiry of the objection period.</p> <p>2.3 In the aforementioned notification, FHIT shall refer to the aforementioned period for objections and the legal consequences of the option to make an objection.</p> <p>3. Offers, Coming into Existence of Agreements</p> <p>3.1 The general representation of FHIT's Services (e.g., on the website or in promotional brochures) shall be non-binding and shall not represent an offer to enter into an agreement.</p> <p>3.2 Any offers made by FHIT shall be non-binding and subject to change unless an explicit binding period is indicated in the offer. Where an offer by FHIT is expressly described as binding, but no binding period is specified, FHIT shall be bound by the offer for 4 weeks from the date of the offer.</p> <p>3.3 Subject to Article 7.2, orders by Customer shall only be considered as accepted if they have been accepted by FHIT in writing or in text form (e.g., by email), in any case, however, as a result of the beginning of the Services commissioned in the order.</p> <p>3.4 FHIT shall assume no procurement risk if FHIT has entered into a purchasing agreement for the delivery owed with the supplier, unless FHIT is responsible for its own delivery being late or incorrect. Customer shall be notified without undue delay if the delivery is not available. Any payment that has already been made shall be refunded without undue delay.</p> <p>3.5 If the subject matter of the offer by FHIT is (also) an offer for or brokering of a lease or financing agreement between Customer and the third party in question (leasing company, bank, or factoring provider) and if the application by Customer in this respect is rejected by the third party in question, FHIT shall be entitled to rescind its own offer or, where Customer has already accepted the offer, to withdraw the offer.</p> <p>3.6 FHIT shall retain any and all existing rights of ownership and copyrights to the offer, as well as to any and all illustrations, diagrams, calculations, designs, and plans that are the subject matter of the offer, as well as any and all other</p> |
|--|--|

bestehenden Eigentums- und Urheberrechte vor; das Angebot darf Dritten ohne ausdrückliche, vorherige und schriftliche Erlaubnis von FHIT nicht zugänglich gemacht werden.

documents that are the subject matter of the offer. Third parties may not be provided with access to the offer without FHIT's express prior written consent.

4. Inhalt, Umfang und Spezifikationen der Leistungen

- 4.1 Maßgebliche Grundlage für Inhalt und Umfang der Leistungen ist im Zweifel die Auftragsbestätigung von FHIT oder, falls eine solche nicht vorliegt, das Angebot von FHIT. Spezifikationen der Leistungen in Bezug auf Inhalt, Umfang, Quantität und/oder Qualität können sich zudem aus zusätzlichen Vertragsunterlagen ergeben (z. B. Service Level Agreement), weiter aufgrund von Skalierungen (vgl. Ziff. 7.2).
- 4.2 FHIT behält sich handelsübliche Mengen-, Gewichts- und Qualitätsabweichungen sowie geringfügige technische, konstruktive und gestalterische Änderungen, insbesondere Verbesserungen, auch nach Vertragsabschluss vor, sofern und soweit diese Änderungen dem Kunden zumutbar sind.
- 4.3 Aufgrund des technischen Fortschritts erforderliche Änderungen bleiben vorbehalten, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. FHIT ist jedoch nicht verpflichtet, solche Änderungen an von dem Kunden bereits bestellten und/oder von FHIT bereits an den Kunden ausgelieferten Produkten vorzunehmen.
- 4.4 Soweit dem Kunden eine als Leistungs- bzw. Produktbeschreibung bezeichnete Spezifikation von FHIT vorliegt, werden dadurch die Eigenschaften bzw. Beschaffenheit der betreffenden Leistung abschließend festgelegt. Die Übernahme einer Garantie ist bei derartigen Leistungsbeschreibungen, Abbildungen, Bezugnahmen auf DIN-Normen etc. nicht anzunehmen.
- 4.5 Ist ein Produkt nach Zeichnungen, Mustern, Entwürfen, Vorlagen und/oder sonstigen Angaben oder Unterlagen des Kunden herzustellen, so ist der Kunde dafür verantwortlich, dass durch die Verwendung dieser Angaben und/oder Unterlagen durch FHIT keine Rechte Dritter, insbesondere Patente, Gebrauchsmuster, Urheberrechte und/oder sonstige gewerbliche Schutzrechte verletzt werden.

5. Grundsätze der Leistungserbringung

- 5.1 FHIT erbringt sämtliche Leistungen selbst oder durch Dritte.
- 5.2 Für Leistungen, die FHIT auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als am Geschäftssitz von FHIT erbringt, werden Reisekosten und Spesen gemäß Ziff. 16.1 berechnet, sofern hierüber keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.
- 5.3 Soweit eine bestimmte Vorgehensweise nicht vereinbart ist, erbringt FHIT die Leistungen nach billigem Ermessen und gemäß dem erprobten Stand der Technik.
- 5.4 FHIT ist zu Teilleistungen berechtigt – die auch getrennt in Rechnung gestellt werden können –, sofern und soweit ihre Entgegennahme für den Kunden nicht mit unverhältnismäßigen Aufwendungen verbunden ist und der Nutzen der Leistung nicht wesentlich eingeschränkt ist.

6. Termine und Ausführungsfristen

- 6.1 Sämtliche von FHIT im Angebot und/oder anderweit genannten Liefer- und Leistungstermine sowie Ausführungsfristen sind unverbindliche Orientierungswerte, sofern Termine und/oder Ausführungsfristen von FHIT nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.
- 6.2 Eine verbindlich vereinbarte Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand innerhalb der Frist zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist oder, falls sich der Versand oder die Abholung aus Gründen verzögert, die FHIT nicht zu vertreten hat, wenn die Mitteilung der Versandbereitschaft innerhalb der vereinbarten Frist erfolgt ist.
- 6.3 Alle Termine und Ausführungsfristen stehen unter dem Vorbehalt richtiger, vollständiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung von FHIT. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von FHIT zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit dem betreffenden Zulieferer.

4. Content, Scope and Specifications of the Services

- 4.1 In case of doubt, the material basis for the content and scope of the Services is the order confirmation by FHIT or, if there is no order confirmation, the offer by FHIT. Specifications of the Services with respect to content, scope, quantity and/or quality may also arise from additional contractual documents (e.g., Service Level Agreement), including on the basis of scaling (cf. Article 7.2).
- 4.2 FHIT reserves the right to deviations in quantity, weight, and quality that are usual in the trade, as well as slight technical, construction, and design changes, even after the conclusion of the agreement, if and insofar as such changes are reasonably acceptable for Customer.
- 4.3 FHIT reserves the right to make any changes that are necessary due to technical progress, provided that such changes are reasonable for Customer. FHIT shall, however, not be obligated to make any such changes to products that have already been ordered by Customer and/or have already been delivered by FHIT to Customer.
- 4.4 Where FHIT has provided Customer with a specification available as a service and product description, such shall determine conclusively the properties and features of the Service in question. In case of service descriptions, illustrations, references to DIN standards, etc., the assumption of a guarantee is not to be presumed.
- 4.5 Where a product is to be manufactured according to drawings, samples, drafts, templates and/or other information or documents provided by Customer, Customer shall be responsible for ensuring that the use of such information and/or documents by FHIT does not infringe any third-party rights, in particular patents, utility models, copyrights, and/or other intellectual property rights.

5. Basic Principles of Service Provision

- 5.1 FHIT shall perform all Services itself or through third parties.
- 5.2 For Services that FHIT performs at the request of Customer at a location other than the headquarters of FHIT, travel cost and expenses in accordance with Article 16.1. shall be invoiced, unless agreed otherwise.
- 5.3 Unless a certain proceeding is agreed, FHIT shall perform the Services in its due discretion and in accordance with the established state of the art.
- 5.4 FHIT shall be entitled to perform partial Services, which may also be invoiced separately, if and to the extent to which their receipt is not associated with disproportionate expenditure for Customer and the use of the Services is not substantially reduced.

6. Dates and Performance Deadlines

- 6.1 All delivery and Service dates specified in the offer and/or stated elsewhere, as well as all performance deadlines shall be non-binding values for orientation, unless dates and/or performance deadlines are expressly stated by FHIT as being binding.
- 6.2 A binding agreed delivery deadline is considered to be met if the delivery item has been shipped or collected within the deadline or, in case the shipping or collection is delayed for reasons that are not the fault of FHIT, if the notification of readiness for shipping has been provided within the agreed deadline.
- 6.3 All dates and performance deadlines are subject to correct, complete, and timely self-delivery of FHIT. This shall only apply in cases where FHIT is not responsible for failure to deliver, in particular in case of a congruent hedging transaction with the supplier in question.

- 6.4 Alle Termine und Ausführungsfristen verschieben bzw. verlängern sich vorbehaltlich aller weiteren Rechte um die Zeit, in der sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet.
- 6.4 All dates and completion deadlines shall be postponed or extended by the time for which Customer is in arrears with payment, with all other rights of FHIT reserved.
- 7. Änderungswünsche des Kunden; Skalierungen**
- 7.1** Änderungen und Ergänzungen der Leistungen kann der Kunde nach Vertragsschluss jederzeit vorschlagen. FHIT veranlasst eine Analyse des Vorschlags. Hierfür kann FHIT eine Vergütung nach Zeitaufwand gemäß der vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätze verlangen.
Voraussetzung für die Umsetzung von nach Vertragsschluss vom Kunden vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen ist jeweils eine entsprechende Einigung der Parteien, schriftlich oder in Textform. Soweit in einer solchen Änderungsvereinbarung in Bezug auf Termine und/oder Ausführungsfristen nichts vereinbart ist, hat die Umsetzung einer Änderungsvereinbarung eine dem Änderungs- bzw. Ergänzungsaufwand entsprechende Verschiebung vereinbarter Leistungstermine und eine Verlängerung vereinbarter Ausführungsfristen zur Folge.
- 7.2** Je nach Leistungsgegenstand stellt FHIT dem Kunden etwaig die Möglichkeit zur Verfügung (z. B. online innerhalb der Service-Plattform), Änderungen und/oder Ergänzungen der Leistungen in Bezug auf Inhalt, Umfang, Quantität (z. B. zusätzliche Rechenkapazität oder Erweiterung der Backup-Kapazität) und/oder Qualität (z. B. Änderung vereinbarter Service Levels) selbst vorzunehmen – nachfolgend zusammenfassend „Skalierung“ genannt.
Skalierungen werden nach dem hierfür jeweils vorgesehenen Verfahren (z. B. Online-Skalierung) durchgeführt und führen mit Abschluss der ordnungsgemäßen Durchführung automatisch zu einer entsprechenden vertraglichen Anpassung der inhaltlichen, qualitativen (z. B. geänderte Service Levels) und/oder wirtschaftlichen Abreden (einschließlich der Vergütung), ohne dass es hierzu einer gesonderten Änderungsvereinbarung o.ä. in Schrift- oder Textform bedarf.
Die Rechnungsstellung von FHIT berücksichtigt jede vorgenommene Skalierung mit Wirkung zum vereinbarten Inkrafttreten der jeweiligen Änderung und/oder Ergänzung. Ist ein Zeitpunkt des Inkrafttretens nicht vereinbart, so wird die mittels der Skalierung herbeigeführte Änderung und/oder Ergänzung zu Beginn des folgenden Monats wirksam.
- 7.1** Customer may propose changes and additions to the Services at any time after the conclusion of the contract. FHIT shall initiate an analysis of the proposal. FHIT may request compensation for such based on the time spent in accordance with the agreed hourly or daily rate.
A prerequisite for the implementation of the changes or additions proposed by Customer after the conclusion of the contract shall be an appropriate agreement between the parties in writing or in text form. Insofar as such change agreement does not include any agreement with regard to dates and/or performance deadlines, the implementation of the change agreement shall result in the postponement of the agreed dates in accordance with the time taken for the change or addition and an extension in agreed performance deadlines.
- 7.2** Depending on the subject matter of the service, FHIT may provide Customer with the opportunity (e.g., online within the service platform) to make own amendments and/or additions to the Services in terms of content, scope, quantity (e.g., additional computing capacity or expansion of backup capacity), and/or quality (e.g., change to agreed service levels) – hereinafter jointly referred to as “Scaling.”
Scaling shall be carried out in accordance with the procedure provided for such purpose (e.g., online scaling) and shall automatically lead to a corresponding contractual adjustment of the content, quality (e.g., changed service levels) and/or financial agreements (including remuneration) upon conclusion of proper implementation, without the need for a separate amendment agreement or the like in writing or text form.
Invoicing by FHIT shall take into account any scaling carried out with effect from the agreed effective date of the respective amendment and/or supplement. Where no date of entry into force has been agreed, the amendment and/or supplement brought about by the scaling shall take effect at the beginning of the subsequent month.
- 8. Übergabe und Entgegennahme von Leistungen; Versand**
- 8.1** Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, erfolgt die Übergabe von Leistungen am Geschäftssitz von FHIT.
- 8.2** Der Versand von Produkten wie z. B. Hardware und/oder Software, von Leistungsergebnissen sowie die Übermittlung von Leistungen zum Kunden erfolgt auf dessen Gefahr.
- 8.3** Der Kunde ist zur fristgerechten Entgegennahme der Leistungen verpflichtet.
- 8.4** FHIT behält sich vor, Lieferungen gegen Transportschaden und Verlust zu versichern. Der Kunde ist verpflichtet, FHIT etwaige Schäden und/oder Verluste unverzüglich nach Lieferung zu melden, damit FHIT Ansprüche gegenüber dem Transportversicherer wahren kann.
- 8.5** Der Kunde ist zur fristgerechten Prüfung der Leistungen verpflichtet. Es gelten die gesetzlichen Rügeobliegenheiten des § 377 HGB.
- 8. Handover and Receipt of Benefits; Shipping**
- 8.1** Unless otherwise agreed, the transfer of Services shall be performed at the headquarters of FHIT.
- 8.2** The shipment of products, such as hardware and/or software, of performance results, as well as the transmission of Services to Customer shall be performed at Customer's risk.
- 8.3** Customer shall be obligated to receive the Services in a timely manner.
- 8.4** FHIT reserves the right to insure deliveries against shipping damage and loss. Customer shall be obligated to notify FHIT of damage and/or loss without undue delay after delivery so that FHIT may submit claims to the shipping insurer.
- 8.5** Customer shall be obligated to examine the Services in a timely manner. The statutory complaint obligations under Section 377 German Commercial Code shall apply.
- 9. Eigentumsvorbehalt**
- 9.1** Jede gelieferte Ware bleibt Eigentum von FHIT bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises und bis zur vollständigen Erledigung sämtlicher aus der Geschäftsbeziehung resultierender Forderungen (erweiterter Eigentumsvorbehalt). Eine wie auch immer geartete Verfügung über die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware durch den Kunden ist nur im regelmäßigen Geschäftsverkehr des Kunden gestattet. Keinesfalls darf aber die Ware im Rahmen des regelmäßigen Geschäftsverkehrs zur Sicherung an Dritte übereignet werden.
- 9. Retention of Title**
- 9.1** Each item of the delivered goods shall remain the property of FHIT until payment of the purchase price in full and until full and complete settlement of all claims arising from the business relationship (extended reservation of title). Any disposal of the goods and reservation of title at all by Customer shall only be permitted as part of the regular business transactions of Customer. In no case, however, may the goods be assigned to third parties as collateral as part of a regular business transaction.

- 9.2 Im Falle des Verkaufs der Ware im regelmäßigen Geschäftsverkehr tritt der bezahlte Kaufpreis an die Stelle der Ware. Der Kunde tritt bereits hiermit eine aus einer etwaigen Veräußerung entstehende Forderung an FHIT ab. Der Kunde ist ermächtigt, diese Forderungen so lange einzuziehen, als er seinen Zahlungsverpflichtungen FHIT gegenüber nachkommt. Mit Rücksicht auf den verlängerten Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung der jeweiligen Kaufpreisforderung) ist eine Abtretung an Dritte, insbesondere an ein Kreditinstitut, vertragswidrig und unzulässig. FHIT ist jederzeit berechtigt, die Verkaufsunterlagen des Kunden zu prüfen und dessen Abnehmer von der Abtretung zu informieren.
- 9.3 Ist die Forderung des Kunden auf ein Kontokorrent aufgenommen worden, tritt der Kunde bereits hiermit seine Forderung aus dem Kontokorrent gegenüber seinem Abnehmer an FHIT ab. Die Abtretung erfolgt in Höhe des Betrages, den FHIT dem Kunden für die weiterveräußerte Vorbehaltsware berechnet hatte.
- 9.4 Im Falle einer Pfändung der Ware beim Kunden ist FHIT sofort unter Übersendung einer Abschrift des Zwangsvollstreckungsprotokolls und einer eidesstattlichen Versicherung darüber zu unterrichten, dass es sich bei der gepfändeten Ware um die von FHIT gelieferte und unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware handelt.
- 9.5 Übersteigt der Wert der Sicherheiten gemäß den vorstehenden Absätzen dieser Ziffer den Betrag der hierdurch gesicherten noch offenen Forderung nach Abzug der Sicherungskosten auf absehbare Dauer um mehr als 20 %, ist der Kunde berechtigt, von FHIT insoweit die Freigabe von Sicherheiten zu verlangen, als die Überschreitung vorliegt.
- 10. Fernzugriff auf Hardware des Kunden; Ereignismeldungen**
- 10.1 Vereinbarte Leistungen (z. B. Managed Services), bestimmte Funktionen überlassener Software oder die Nutzung von Software-as-a-Service durch den Kunden können etwaig über eine Telekommunikationsverbindung erfolgende Vorgänge des Zugriffs durch FHIT – nachfolgend „Fernzugriff“ genannt – auf Server oder sonstige Hardware des Kunden erfordern. Mittels solcher Fernzugriffe kann FHIT beispielsweise die Funktionsfähigkeit von Servern prüfen und überwachen, Hardware instand halten oder instand setzen, Parametrierungen vornehmen oder andere mit dem Kunden etwaig vereinbarte oder erforderliche Tätigkeiten durchführen.
- 10.2 Die Durchführung von Fernzugriffen durch FHIT erfolgt vorrangig gemäß den hierzu zwischen den Parteien getroffenen Vereinbarungen (z. B. Wartungsvertrag), im Übrigen nach den Regelungen dieser Ziff. 10.
- 10.3 Fernzugriffe erfolgen jeweils über eine durch den Kunden (temporär oder permanent) hergestellte und gesicherte Telekommunikationsverbindung. Die auf Seiten des Kunden hierzu erforderlichen technischen Voraussetzungen außerhalb des Betriebs von FHIT (z. B. Schaffung einer Breitbandanbindung) hat der Kunde auf eigene Kosten zu schaffen und aufrecht zu erhalten.
- 10.4 Ein Fernzugriff durch FHIT unterbleibt, soweit und solange der Kunde den Fernzugriff auf die betreffende Hardware etwaig sperrt oder den Fernzugriff untersagt. Der Kunde trägt in diesem Fall das Risiko und die Konsequenzen für das Unterbleiben des Fernzugriffs. Soweit der Fernzugriff für die Erbringung vereinbarter Leistungen durch FHIT zwingend erforderlich ist, kann eine Anpassung der betreffenden Vereinbarung erforderlich sein. Bis zu einer entsprechenden Einigung ist FHIT zur Leistungserbringung nicht verpflichtet.
- 10.5 Je nach aktueller Modellspezifikation und/oder Kunden-seitiger Konfiguration der Hardware übermittelt diese ggf. automatisiert Störmeldungen oder sonstige ereignisbezogene oder betriebsrelevante Informationen – nachfolgend „Ereignismeldungen“ genannt – an FHIT. FHIT ist berechtigt, Einsicht in diese Ereignismeldungen zu nehmen. Eine Pflicht von FHIT besteht ohne ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden jedoch nicht.
- 9.2 In the event of the sale of goods in regular business transactions, the purchase price paid shall take the place of the goods. Customer hereby assigns any receivables resulting from a sale to FHIT. Customer shall be authorized to collect such receivables as long as Customer meets its payment obligations to FHIT. In view of the extended retention of title (advance assignment of the relevant purchase price receivable), an assignment to third parties, in particular to a bank, shall be contrary to the agreement and not permitted. FHIT shall be entitled to review the sales documents of Customer at any time and to notify its purchasers of the assignment.
- 9.3 If the receivables of Customer have been added to a current account, Customer hereby assigns its claim from the accounts receivable from its purchasers to FHIT. The assignment shall apply to the amount that FHIT charged Customer for the resold goods subject to reservation of title.
- 9.4 In case of pledging of the goods by Customer, FHIT is to be notified without undue delay by the sending of a copy of the debt execution record and affidavit of the fact that the pledged goods are goods delivered by FHIT subject to reservation of title.
- 9.5 If the value of the collateral in accordance with the preceding paragraphs of this Article exceeds the amount of the receivables that are still open and are secured by such after deduction of the collateral cost by more than 20% and such shall be the case for a foreseeable period, Customer shall be entitled to request the release of the collateral from FHIT in accordance with the level of excess.
- 10. Remote Access to Customer Hardware; Event Reports**
- 10.1 Agreed Services (e.g., Managed Services), certain functions of provided software or the use of Software-as-a-Service by Customer may require FHIT to access servers or other hardware of Customer via a telecommunications connection – hereinafter referred to as “Remote Access”. By way of such Remote Access, FHIT may, for example, check and monitor the functionality of servers, maintain or repair hardware, carry out parameterizations or perform other activities that may have been agreed upon with Customer or that may be required.
- 10.2 Remote Access by FHIT shall be carried out primarily in accordance with the relevant agreements made between the parties (e.g., maintenance contract), and otherwise in accordance with the provisions of this Article 10.
- 10.3 Remote Access shall be carried out in each case via a telecommunications connection established and secured by Customer (temporarily or permanently). Customer shall create and maintain the technical requirements outside FHIT's operations (e.g., creation of a broadband connection) at its own expense.
- 10.4 Remote Access by FHIT shall not be carried out if and as long as Customer blocks Remote Access to the relevant hardware or where Customer prohibits Remote Access. In such event, the risk and consequences for the failure to provide Remote Access shall be borne by Customer. Where Remote Access is mandatory for the provision of agreed Services by FHIT, an adjustment of the relevant agreement may be necessary. Until a corresponding agreement has been reached, FHIT shall not be obligated to provide the Services.
- 10.5 Depending on the respective current model specification and/or Customer's hardware configuration, the hardware may automatically transmit error reports or other event-related or operation-relevant information – hereinafter referred to as “Event Reports” – to FHIT. FHIT shall be entitled to inspect such Event Reports. FHIT shall, however, not be obligated to do so without express agreement with Customer. FHIT shall treat any Event Reports confidentially.

FHIT wird eingesehene Ereignismeldungen vertraulich behandeln.

11. Mitwirkungsleistungen des Kunden

- 11.1 Der Kunde unterstützt FHIT bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen soweit erforderlich und dem Kunden zumutbar und stellt im Rahmen seiner Mitwirkung sicher, dass in seinem Verantwortungsbereich alle Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung rechtzeitig und für FHIT kostenfrei erfüllt werden. Insbesondere wird der Kunde, soweit erforderlich und ihm zumutbar,
- rechtzeitig alle von FHIT zur vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigten Unterlagen und Informationen übermitteln,
 - bei der Leistungserbringung bei dem Kunden vor Ort die für die vertragsgemäße Leistungserbringung notwendige IT-Infrastruktur (z. B. PC-Arbeitsplätze, Drucker, Rechnerzeit, Testdaten) zur Verfügung stellen,
 - FHIT bzw. den von FHIT Beauftragten innerhalb der üblichen Arbeitszeiten den Zugang zu den betreffenden Lokationen und Leistungen ermöglichen, und
 - seine Mitarbeiter zur Zusammenarbeit mit FHIT bzw. deren Beauftragten anhalten.
- Weitere Mitwirkungsleistungen des Kunden sind ggf. im Angebot bezeichnet.
- 11.2 Soweit besondere gesetzliche, behördliche und/oder betriebliche Sicherheitsbestimmungen zu beachten sind, wird der Kunde FHIT diese Bestimmungen rechtzeitig vor Beginn der Leistungserbringung zur Verfügung stellen.
- 11.3 Der Kunde wird von ihm festgestellte Fehler und Mängel der Leistungen FHIT unverzüglich mitteilen.

12. Beistellungen des Kunden

- 12.1 Alle zwischen den Parteien vereinbarten oder erforderlichen Beistellungen des Kunden (Software, Daten, Unterlagen etc.) müssen von diesem jeweils rechtzeitig, für FHIT kostenfrei sowie in der zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlichen Form und Qualität erfolgen. Ort der Beistellungen ist jeweils der Geschäftssitz von FHIT, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.
- 12.2 Für die Beistellungen ist allein der Kunde verantwortlich. Insbesondere dürfen die Beistellungen nicht gegen geltendes Recht (einschließlich Urheberrecht und sonstige Rechte Dritter) verstoßen.
- 12.3 Soweit Beistellungen des Kunden urheberrechtlich oder über andere Schutzstatuten wie z.B. das Markengesetz geschützt sind, gewährt der Kunde FHIT das zeitlich auf die Dauer der Vertragsdurchführung beschränkte, nicht ausschließliche Recht, die Beistellungen im Rahmen der vertraglichen Leistungserbringung zu nutzen. Im Übrigen verbleiben alle Rechte beim Kunden.

13. Verzögerung; Nichterbringung von Mitwirkungen bzw. Beistellungen; Kostenfolgen

- 13.1 Kommt der Kunde seinen Mitwirkungsleistungen und/oder Beistellungspflichten nicht nach und wird FHIT hierdurch in der Leistungserbringung behindert, kann FHIT die geschuldeten Leistungen bis zur vertragsgemäßen Erbringung der Mitwirkungsleistungen bzw. Beistellungen verweigern. Derartige Verzögerungen auf Seiten des Kunden führen zu einer entsprechenden Verschiebung bzw. Verlängerung verbindlich vereinbarter Termine und Ausführungsfristen.
- 13.2 Der Kunde ist FHIT zum Ersatz der dieser aufgrund der mangelhaften Mitwirkung bzw. Beistellung des Kunden entstandenen Schäden verpflichtet.

14. Weitere Pflichten und Verantwortlichkeiten des Kunden

- 14.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, liegt es in der Verantwortung des Kunden, in seinem Herrschaftsbereich die Voraussetzungen (z. B. Anbindung an das Datennetz, Beschaffung und Betrieb der erforderlichen Hard- und Software, Bereitstellung von Speicherplatz) für die vertragsgemäße Nutzung der Leistungen zu schaffen.

11. Customer's Duties to Cooperate

- 11.1 Customer shall support FHIT in the performance of the agreed Services where necessary and reasonable for Customer and shall ensure within its area of responsibility all the prerequisites for the proper performance of the agreement in a timely manner and free of charge for FHIT. In particular, Customer shall, to the extent necessary and reasonable for Customer,
- provide any and all documentation and information required by FHIT for contractual performance of the Services,
 - in case of the performance of Services on site at Customer's premises, make available the IT infrastructure necessary for the Service performance in accordance with the agreement (e.g., PC workstations, printers, computer time, test data),
 - allow FHIT or representatives of FHIT access during normal working hours to the locations and Services in question, and
 - ensure that its staff cooperates with FHIT and its representatives.
- Further cooperation duties may be specified in the offer.
- 11.2 To the extent to which compliance with particular statutory, regulatory or operating safety regulations is required, Customer shall provide such regulations to FHIT in due time prior to commencement of Service provision.
- 11.3 Customer shall notify FHIT of errors and defects in the Services of FHIT without undue delay.

12. Supplies from Customer

- 12.1 All supplies from Customer that have been agreed between the parties or that are necessary (software, data, documents, etc.) must be provided by Customer in a timely manner, free of charge to FHIT and in the form and quality necessary for the performance of the Services in accordance with the agreement. The location of the supplies provided in each case shall be FHIT's place of business unless expressly agreed otherwise.
- 12.2 Customer shall solely be responsible for the supplies. In particular, the supplies must not violate any applicable laws (including copyright laws and other third-party rights).
- 12.3 Where the supplies provided by Customer are protected by copyright or other protection statutes such as trademark law, Customer shall grant FHIT a non-exclusive right, limited to the duration of the performance of the agreement, to use the supplies within the performance of the Services. Otherwise, any and all rights shall be retained by Customer.

13. Delay; Non-Performance of Cooperation or Supplies; Cost Consequences

- 13.1 Where Customer fails to meet its duties to cooperate and/or to provide the supplies and where FHIT is thereby obstructed in performing its Services, FHIT may refuse to perform the Services owed until such time as the cooperation duties and/or the supplies are provided in accordance with the agreement. Such delays on the part of Customer shall result in a corresponding postponement or extension of bindingly agreed dates and performance deadlines.
- 13.2 Customer shall be obligated to reimburse FHIT for any damage incurred due to lacking or defective cooperation and/or Customer supplies.

14. Other Obligations and Responsibilities of Customer

- 14.1 Unless otherwise agreed, it shall be the responsibility of Customer, within its territory, to create the prerequisites (e.g., connection to the data network, procurement, and operation of the necessary hardware and software, provision of storage space) for the use of the Services in accordance with the agreement.

- 14.2 FHIT trifft alle zumutbaren Maßnahmen, um Gefahren durch Schadsoftware auszuschließen. FHIT kann jedoch nicht die vollständige Sicherheit ihrer Systeme und Software gewährleisten. Der Kunde ist daher verpflichtet, in seinem Verantwortungsbereich ebenfalls alle zumutbaren Maßnahmen zu treffen, um seine Systeme vor Schadsoftware zu schützen.
- 14.3 Soweit sich Leistungen von FHIT (z. B. Managed Services) auf Hardware oder Software des Kunden beziehen, trägt der Kunde alle Risiken und sonstigen negativen Konsequenzen für durch ihn oder seine Beauftragten an der Hardware und/oder Software durchgeführte Änderungen, soweit sich diese auf etwaig vereinbarten Leistungsmerkmale oder sonst wie auf die Leistungserbringung durch FHIT auswirken. In diesem Fall kann zudem eine Anpassung der betreffenden Vereinbarung erforderlich sein. Der Kunde hat FHIT über derartige Änderungen möglichst frühzeitig, jedenfalls unverzüglich schriftlich oder in Textform zu informieren. Aus solchen Änderungen für FHIT entstehender Mehraufwand geht zu Lasten des Kunden.
- 15. Vergütung und Preise; Preisanpassungen**
- 15.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, werden sämtliche Leistungen nach Zeitaufwand gemäß der im Angebot genannten Stunden- bzw. Tagessätze, im Übrigen gemäß der jeweils geltenden Preisliste von FHIT erbracht und berechnet. Im Angebot enthaltene oder anderweit angegebene Aufwandskalkulationen sind unverbindlich, sofern diese nicht ausdrücklich als Festpreis bzw. als verbindliche Obergrenze bezeichnet sind. FHIT erfasst die nach Zeitaufwand aufgewendete Stundenzahl und führt entsprechende Aufzeichnungen (Aufwandsnachweise). Der Zeitaufwand ist vom Kunden jederzeit auf Wunsch von FHIT, jedenfalls aber mit Abschluss der jeweiligen Leistungserbringung, schriftlich zu bestätigen.
- 15.2 Wird für eine Leistung als Vergütung ein verbindlicher Festpreis vereinbart, so deckt dieser Festpreis allein die im Angebot von FHIT in Bezug auf diesen Festpreis aufgeführten bzw. sonst wie unter konkreter Bezugnahme auf den Festpreis ausdrücklich vereinbarten Leistungen ab.
- 15.3 Ziff. 15.2 gilt entsprechend für die Vereinbarung von wiederkehrenden (z. B. monatlichen) Vergütungen.
- 15.4 Soweit nicht anders vereinbart, gelten die Preise ab Werk. Die Kosten für Versand, Transport, Verpackung, Versicherung, Zoll etc. werden gesondert berechnet.
- 15.5 FHIT ist berechtigt, die Vergütungen und Preise einmal pro Kalenderjahr nach Maßgabe der folgenden Regelungen zu erhöhen.
Über die Erhöhung wird FHIT den Kunden mindestens 60 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Erhöhung in Kenntnis setzen. Ist der Kunde mit der Erhöhung nicht einverstanden, so kann er die betroffenen Vertragsverhältnisse durch schriftliche Erklärung innerhalb von 45 Tagen ab Zugang der Mitteilung mit Wirkung zum Zeitpunkt des beabsichtigten Wirksamwerdens der Änderung außerordentlich kündigen. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, so gilt die Erhöhung für alle ab Fristablauf erbrachten Leistungen als wirksam vereinbart. Bei der vorgenannten Mitteilung weist FHIT auf die vorgenannte Frist sowie auf die Rechtsfolgen ihres Verstreichens bei Nichtwahrnehmung der Kündigungsmöglichkeit hin.
- 15.6 Bei Verträgen über die Erbringung wiederkehrender Leistungen (z. B. Hosting, Housing oder Software-as-a-Service) ist FHIT zudem berechtigt, die vereinbarte Vergütung gemäß den nachstehenden Regelungen anzupassen, und zwar im Fall
- einer wesentlichen Änderung der Marktbedingungen,
 - einer allgemeinen Änderung der Löhne oder sonstigen Beschäftigungskosten und/oder
 - einer Änderung der Beschaffungskosten (z. B. aufgrund von Preisanpassungen von Lieferanten oder aufgrund Änderungen von Steuern oder sonstiger Abgaben).
- Die Anpassung erfolgt in demjenigen Umfang, in dem sich der/die vorgenannte(-n) Fall/Fälle auf die vereinbarten
- 14.2 FHIT shall take any and all reasonable measures to prevent risks posed by harmful software. FHIT, however, cannot guarantee the complete security of its systems and software. Customer shall therefore be obligated also to take any and all reasonable measures within its area of responsibility to protect its systems against harmful software.
- 14.3 Where FHIT's Services (e.g., Managed Services) relate to Customer's hardware or software, Customer shall bear all risks and other negative consequences for changes made to the hardware and/or software by Customer or its agents, where such changes affect any agreed performance features or otherwise affect the provision of Services by FHIT. In such event, an adjustment of the relevant agreement may also be necessary. Customer shall notify FHIT of any such changes as soon as possible, in any case in writing or in text form without undue delay. Any additional expenses incurred by FHIT as a result of such changes shall be borne by Customer.
- 15. Remuneration and Prices; Price Adjustments**
- 15.1 Unless expressly agreed otherwise, all Services shall be performed and invoiced based on time spent in accordance with the hourly and/or daily rates specified in the offer, otherwise in accordance with FHIT's price list as may be amended from time to time. Estimated expenses specified in the offer or otherwise shall be non-binding, unless expressly designated as fixed price and/or binding upper limit. FHIT shall record the time spent and shall make corresponding recordings (proof of time taken). The time is to be confirmed by Customer at all times in writing at the request of FHIT, in any event at the end of the performance of the Services in question.
- 15.2 Where a binding fixed price is agreed for a Service, such fixed price shall solely cover the Services specified in FHIT's offer with respect to such fixed price and/or Services otherwise expressly agreed with specific reference to such fixed price.
- 15.3 Article 15.2 shall apply accordingly to the agreement of recurring (e.g., monthly) payments.
- 15.4 Unless otherwise agreed, prices shall be ex works. The cost of shipping, transport, packaging, insurance, customs, etc. shall be invoiced separately.
- 15.5 FHIT shall be entitled to increase remuneration and prices once per calendar year in accordance with the following provisions.
FHIT shall notify Customer of any increase not later than 60 days prior to the planned effective date of such increase. Where Customer does not agree with the increase, Customer may terminate the affected contractual relationships by declaration in writing within 45 days of receipt of the notification with effect from the date on which the change is intended to take effect. If no notice of termination is given in due time, the increase shall be deemed to have been validly agreed for any and all Services rendered after expiry of the deadline.
In the aforementioned notification, FHIT shall refer to the period stated above and to the legal consequences of its expiry if the option of termination is not exercised.
- 15.6 In the case of contracts for the provision of recurring Services (e.g., Hosting, Housing or Software-as-a-Service), FHIT shall also be entitled to adjust the agreed remuneration in accordance with the following provisions, specifically in the following cases.
- a significant change in market conditions,
 - a general change in wages or other employment costs, and/or
 - a change in procurement costs (e.g., due to price adjustments by suppliers or due to changes in taxes or other levies).
- The adjustment shall be made to the extent to which the aforementioned cases affect the agreed Services. FHIT shall

Leistungen auswirken. FHIT wird den Kunden über eine Anpassung mindestens 60 Tage vor deren Inkrafttreten in Kenntnis setzen.

Eine Anpassung darf nur einmal pro Kalenderjahr erfolgen. Im Fall einer solchen Anpassung hat der Kunde kein außerordentliches Kündigungsrecht. Während der ersten zwölf Monate der Vertragslaufzeit ist eine Anpassung jedoch ausgeschlossen.

16. Sonstige Kosten und Aufwände

16.1 Reisekosten und Spesen für Dienstreisen werden dem Kunden wie folgt berechnet, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist:

- Reisezeiten werden wie Arbeitszeiten berechnet, wobei der vereinbarte Stundensatz zugrunde gelegt wird. Ist ein solcher nicht vereinbart, beträgt der Stundensatz für Reisezeiten EUR 125,00.
- Tagesspesen werden nach den jeweils gültigen steuerlichen Höchstsätzen berechnet.
- Übernachtungskosten werden unter Nachweis der entstandenen Kosten in voller Höhe berechnet.
- Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Flugzeug usw.) werden unter Nachweis der entstandenen Kosten in voller Höhe berechnet. Für Fahrten mit dem PKW wird pro gefahrenem Kilometer EUR 0,60 berechnet.

Als Dienstreisen gelten alle zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlichen und/oder vom Kunden gewünschten Reisen von Mitarbeitern von FHIT.

16.2 Bei postalischen Zu- oder Rücksendungen von Materialien werden Versandpauschalen berechnet, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

16.3 Kosten und Aufwendungen aus nicht durch die vertraglichen Vereinbarungen abgedeckten Leistungen sind vom Kunden zu tragen. Das gleiche gilt für Kosten und Aufwendungen, die bei FHIT aufgrund

- unrichtiger oder unvollständiger Kundenangaben,
- mangelhafter Mitwirkungsleistungen oder Beistellpflichten des Kunden oder
- Mängelrügen des Kunden, die sich als unzutreffend herausstellen (z. B. weil der betreffende Mangel nicht unter die vertraglichen bzw. gesetzlichen Mängelbehebungspflichten von FHIT fällt) und/oder aufgrund diesbezüglicher Mängelanalyse- und/oder Mängelbehebungstätigkeiten anfallen.

17. Zahlungsbedingungen, Rechnungsstellung, Zahlungsverzug

17.1 Alle vereinbarten Preise und Vergütungen verstehen sich zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

17.2 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, stellt FHIT ihre Leistungen wie folgt in Rechnung:

- bei Lieferungen von Hardware oder Software: mit Lieferung;
- bei Vergütung nach Aufwand: monatlich und/oder mit Abschluss der Leistungserbringung;
- bei wiederkehrender Vergütung (z. B. Hosting, Managed Services oder Software-as-a-Service): monatlich im Voraus;
- bei Vereinbarung eines verbindlichen Festpreises: nach dem im Angebot oder anderweit vereinbarten Zahlungsplan; soweit kein Zahlungsplan vereinbart ist: mit Abnahme der jeweiligen Leistung durch den Kunden.

FHIT behält sich jedoch vor, Leistungen nur gegen Vorkasse auszuführen. Bei kombinierten Lieferungen und Leistungen stellt FHIT die einzelnen Lieferungen und die einzelnen Leistungen jeweils gemäß den vorstehenden Aufzählungspunkten in Rechnung.

17.3 Der Rechnungsversand erfolgt in elektronischer Form, in der Regel per E-Mail. Der Kunde benennt hierfür eine geeignete E-Mail-Adresse.

17.4 Reisekosten werden dem Kunden in der Regel im Monat der Reise oder im darauffolgenden Monat in Rechnung gestellt.

17.5 Vereinbarte Preise und Vergütungen werden jeweils mit Zugang der Rechnung fällig und sind innerhalb von 10 Kalendertagen ohne Abzug zu zahlen, soweit nicht in der

notify Customer of an adjustment not less than 60 days prior to it becoming effective.

Adjustments may only be made once per calendar year. In the event of such adjustment, Customer shall have no extraordinary right of termination. During the first twelve months of the contract term, however, an adjustment is excluded.

16. Other Costs and Expenses

16.1 Travel costs and other expenses for business trips to Customer shall be invoiced as follows unless otherwise agreed:

- Travel times shall be invoiced in the same way as working hours, with the agreed hourly rate being used as a basis. Where no hourly rate has been agreed, the hourly rate for travel time shall be EUR 125,00.
- Daily expense allowances shall be invoiced in accordance with the applicable maximum tax rates.
- Accommodation cost shall be charged in full based on proof of the cost incurred.
- Cost for public transport (train, bus, airplane, etc.) shall be charged in full based on proof of the cost incurred. For travel by car, EUR 0,60 per kilometer shall be invoiced.

All trips necessary for the performance of Services in accordance with the agreement and/or trips requested by employees of FHIT shall be considered business travel.

16.2 In case of sending and returning of materials by mail, flat shipping rates shall apply unless expressly agreed otherwise.

16.3 Cost and expenses for services not covered by the contractual agreements shall be borne by Customer. The same shall apply to cost and expenses incurred by FHIT as a result of

- incorrect or incomplete information by Customer,
- inadequate cooperation duties or supplies by Customer, or
- defect claims by Customer, which turn out to be incorrect (e.g., because the defect in question does not fall within the contractual or statutory obligations of FHIT with regard to rectification of defects) and/or because of defect analyses and/or defect rectification activities in this respect.

17. Payment Terms, Invoicing, Default

17.1 All agreed prices and fees are excluding value-added tax applicable at the time of the performance of the Services.

17.2 Unless expressly agreed otherwise, FHIT shall invoice its Services as follows:

- in the event of deliveries of hardware or software: upon delivery;
- in the event of compensation on a time and material basis: monthly and/or upon completion of the Service provided;
- in the event of recurring compensation (e.g., Hosting, Managed Services or Software-as-a-Service): monthly in advance or for the respective current month;
- in the event of an agreement of a binding fixed price: in accordance with the payment plan agreed in the offer or otherwise; where no payment plan is agreed: upon acceptance of the respective Service by Customer.

FHIT, however, reserves the right to perform Services only against prepayment. In case of combined deliveries and Services, FHIT shall invoice the individual deliveries and Services individually in accordance with the aforementioned bullet points.

17.3 Invoices shall be sent in electronic form, usually by email. Customer shall designate a suitable email address for such purpose.

17.4 Travel expenses shall be invoiced to Customer in the month of the trip or in the subsequent month.

17.5 Agreed prices and payments shall be due upon receipt of the invoice and payable within 10 calendar days without any

Rechnung eine abweichende Zahlungsfrist angegeben ist. Skontoabzüge werden nicht akzeptiert.

- 17.6 Zahlungen gelten an dem Tag und Ort als geleistet, an dem FHIT über den Betrag verfügen kann. Schecks und Wechsel werden, wenn überhaupt, zahlungshalber entgegengenommen und gelten erst nach Einlösung als Zahlung. Diskontspesen und Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Zahlungen dürfen nur in der vereinbarten Währung erfolgen.

18. Aufrechnung und Zurückbehaltung

- 18.1 Der Kunde kann gegen Forderungen von FHIT nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder nicht bestritten sind.
- 18.2 Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind nur erlaubt, soweit sie Ansprüche betreffen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

19. Laufzeit von Verträgen

- 19.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, laufen Verträge über die Erbringung wiederkehrender Leistungen (z. B. Hosting, Housing oder Software-as-a-Service) grundsätzlich auf unbestimmte Zeit, unter Geltung einer Mindestlaufzeit von 36 Monaten.
Mit Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag um Verlängerungsperioden von jeweils 12 Monaten, soweit er nicht zum Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der jeweiligen Verlängerungsperiode unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Quartalsende gekündigt wurde.
- 19.2 Das Recht jeder Partei zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für FHIT insbesondere vor, wenn sich der Kunde trotz Mahnung mit seiner Zahlungspflicht in Verzug befindet.
- 19.3 Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

20. Gewährleistung bei Mängeln an Leistungen

- 20.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, übernimmt FHIT keine Gewährleistung, dass die Leistungen mit Leistungen oder Produkten Dritter zusammenarbeiten.
- 20.2 Für die Beschaffenheit von Software ist die zugehörige Produktbeschreibung maßgeblich.
- 20.3 Sofern FHIT gegenüber dem Kunden zur Mängelbeseitigung verpflichtet ist, hat der Kunde die Mängel jeweils in Form von Mängelmeldungen möglichst präzise zu beschreiben.
- 20.4 Soweit die Leistungen mietvertraglichem Mängelrecht unterliegen (z. B. Software-as-a-Service, zeitlich befristete Softwareüberlassung oder Housing), gilt dieses mit folgender Maßgabe:
Das Kündigungsrecht des Kunden wegen Nichtgewährung des Gebrauchs nach § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) ist ausgeschlossen, sofern nicht die Herstellung des vertragsgemäßen Gebrauchs als fehlgeschlagen anzusehen ist.
Vorbehaltlich der Ziff. 21.4 und 21.7 ist die verschuldensunabhängige Haftung von FHIT nach § 536a BGB wegen Mängeln, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhanden waren, ausgeschlossen.
- 20.5 Im Übrigen wird FHIT im Falle der gesetzlichen Mängelhaftung die hiernach erforderlichen Maßnahmen durchführen, wobei das Wahlrecht zwischen den etwaig gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen bei FHIT liegt.
Ist FHIT gegenüber dem Kunden zur Nacherfüllung verpflichtet (Nachbesserung oder Ersatzlieferung), so erlaubt der Kunde FHIT mindestens zwei Versuche der Nacherfüllung.
Im Falle einer Ersatzlieferung ist der Kunde zur Rückgabe der ersetzten Leistung verpflichtet, soweit eine solche Rückgabe aufgrund des Gegenstandes der Leistung nicht ausgeschlossen ist.
Der Kunde ist zur Selbstvornahme nicht berechtigt, es sei denn, dies ist in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig

discount, unless a different payment period is stated. Discounts shall not be accepted.

- 17.6 Payments are considered to be paid on the date and in the place where FHIT has access to the amount. Checks and bills of exchange, if accepted as payment, shall only be deemed payment after cashing. Discount charges and cost shall be charged to Customer. Payments may only be made in the agreed currency.

18. Offsetting and Retention

- 18.1 Customer may offset against FHIT's claims only with such counterclaims that have been established with legally binding effect or that are undisputed.
- 18.2 Rights of retention shall only be permitted to Customer where claims are concerned that are based on the same contractual relationship.

19. Terms of Agreements

- 19.1 Unless agreed otherwise, agreements on the performance of recurring Services (e.g., Hosting, Housing or Software-as-a-Service) shall run in principle for an indefinite period of time, with a minimum term of 36 months.
At the end of the minimum term, the agreement is automatically extended by extension periods of 12 months each, unless it is terminated to the end of the minimum term or the relevant extension period in compliance with a notice period of 6 months effective at the end of a quarter.
- 19.2 The parties' right to termination for cause shall remain unaffected. Cause for FHIT shall in particular be given where Customer is in default of payment despite reminder.
- 19.3 Any termination notice must be given in writing to be effective.

20. Warranty for Defects in Services

- 20.1 Unless expressly agreed otherwise, FHIT does not warrant that the Services shall work together with third-party products or services.
- 20.2 The associated product description shall be governing with respect to the properties of software.
- 20.3 Where FHIT is obligated to rectify defects for Customer, Customer is to describe the defects as precisely as possible in the form of defect notifications.
- 20.4 Where the Services are subject to the law on defects under a lease (e.g., Software-as-a-Service, provision of software for a limited period of time or Housing Services), such shall apply with the following condition:
Customer's right of termination as a result of failure to ensure use in accordance with Section 543 (2), Sentence 1 No. 1 German Civil Code shall be excluded, unless the provision of use in accordance with the agreement is to be considered failed.
Subject to Articles 21.4 and 21.7, strict liability regardless of negligence or fault of FHIT in accordance with Section 536a Civil Code as a result of defects that were already in place at the time of the conclusion of the agreement shall be excluded.
- 20.5 Otherwise, in case of a statutory defect liability, FHIT shall perform the measures necessary, although FHIT shall have the right to choose between legally provided measures.
Where FHIT has an obligation to Customer for supplementary performance (repairs or replacement delivery), Customer shall allow FHIT at least two attempts at supplementary performance.
In case of a replacement delivery, Customer shall be obligated to return the replaced Service, unless the possibility of such return is excluded as a result of the subject matter of the Service.
Customer shall not be entitled to self-remedy unless such is mandatory in urgent cases as a result of the risk to operational safety or to defend against excessively severe damage. In such cases, FHIT must be notified thereof without undue delay.

großer Schäden zwingend erforderlich. In einem solchen Fall ist FHIT sofort zu verständigen.

- 20.6 Schadensersatz sowie Ersatz wegen vergeblicher Aufwendungen aufgrund eines Mangels leistet FHIT nur im Rahmen der Ziff. 21.
- 20.7 Ansprüche aus der gesetzlichen kauf- oder werkvertraglichen Mängelhaftung verjähren, außer in Fällen von Vorsatz (einschließlich Arglist), mit Ablauf von 12 Monaten ab Lieferung der Produkte bzw. (bei Werkleistungen) ab Abnahme der betreffenden Leistungen durch den Kunden.
- 20.8 Software-Updates führen nicht zur Unterbrechung oder Hemmung der Verjährung oder zum Neubeginn der Mängelhaftung.
- 20.9 FHIT übernimmt keine Gewähr für Schäden, die aus einer der folgenden Ursachen entstanden sind:
- Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung durch den Kunden oder durch Dritte,
 - unsachgemäße und/oder ohne vorherige Zustimmung von FHIT durch den Besteller oder durch Dritte vorgenommene Änderungen oder Nachbesserungen,
 - unsachgemäße Montage durch den Kunden oder durch Dritte und/oder
 - natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung durch den Kunden oder durch Dritte, durch chemische oder durch elektrische Einflüsse.

21. Haftung und Haftungsbegrenzung

- 21.1 In Prospekten, Anzeigen, Dokumentationen und auf den Webseiten enthaltene Angaben von FHIT sind keine Garantierklärungen und enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
- 21.2 Soweit der Anwendungsbereich des Telekommunikationsgesetzes (TKG) eröffnet ist, ist die Haftung von FHIT nach Maßgabe des § 44a TKG begrenzt. Außerhalb des Anwendungsbereichs des TKG richtet sich die Haftung von FHIT nach den folgenden Bestimmungen.
- 21.3 FHIT haftet nur bei eigenem Verschulden sowie bei Verschulden ihrer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen, und zwar nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen.
- 21.4 Für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch FHIT bzw. ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurden, haftet FHIT unbeschränkt.
- 21.5 Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht (sog. Kardinalpflicht), ist die Haftung von FHIT beschränkt auf diejenigen Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des betreffenden Leistungsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss (sog. vertragstypisch vorhersehbare Schäden). Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.
- 21.6 In den Fällen einer Haftung nach Ziff. 21.5 ist die Haftung von FHIT im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses weiter der Höhe nach pro Schadensfall auf einen Betrag i. H. v. EUR 250.000 und insgesamt auf einen Betrag i. H. v. EUR 500.000 begrenzt.
- 21.7 Die Haftung für Arglist, Personenschäden sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.
- 21.8 Die Haftung für einen Datenverlust ist auf den Wiederherstellungsaufwand bei üblichen Datensicherungen (tägliche Sicherung auf Kundenseite) beschränkt, soweit nicht eine Datensicherung durch FHIT ausdrücklich vereinbart ist.

22. Höhere Gewalt

Ereignisse, die FHIT, ihre gesetzlichen Vertreter und ihre Erfüllungsgehilfen nicht zu vertreten haben („höhere Gewalt“), insbesondere nicht zu vertretende technische Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs von FHIT wie z. B. Stromausfälle, das Nichtfunktionieren von Telefonleitungen oder andere vergleichbare technische Hindernisse

- 20.6 FHIT shall only pay damages and compensation for unsuccessful expenses as a result of a defect within the framework of Article 21.
- 20.7 Claims arising from a statutory defect liability under purchase contracts (“Kaufvertrag”) or contracts for work performance (“Werkvertrag”) shall expire, except in cases of premeditation (including malice), at the end of 12 months from the delivery of the products or (in case of work performance) from the acceptance of the work results in question by Customer.
- 20.8 Software updates shall not lead to an interruption or suspension of the limitation period or to re-commencement of the liability for defects.
- 20.9 FHIT assumes no responsibility for any damage resulting from any of the following causes:
- unsuitable or improper use by Customer or by third parties,
 - improper modifications or repairs and/or modifications or repairs carried out by Customer or by third parties without the prior consent of FHIT,
 - improper assembly by Customer or by third parties and/or
 - natural wear and tear, faulty or negligent handling by Customer or by third parties, by chemical or electrical influences.

21. Liability and Limitation of Liability

- 21.1 Information given by FHIT in brochures, advertisements, documentation, and on the websites are not guarantee declarations and do not include warrants as to qualities.
- 21.2 Where the German Telecommunications Act is applicable, the liability of FHIT shall be limited according to Section 44a Telecommunications Act. Outside of the application of the Telecommunications Act, the liability of FHIT shall be based on the following provisions.
- 21.3 FHIT shall be liable only for its own fault and for the fault of its legal representatives, executives, and other vicarious agents, in accordance with the following provisions.
- 21.4 FHIT shall be liable without limitation for damage caused intentionally or with gross negligence by FHIT and/or its legal representatives, executives, or other vicarious agents.
- 21.5 In the event of a slightly negligent violation of a duty, the compliance with which Customer may rely on and whose fulfillment constitutes a prerequisite for the proper performance of the agreement (referred to as cardinal duty – “Kardinalpflicht”), FHIT’s liability shall be limited to such damage whose emergence is typically to be expected within the context of the relevant service relationship (referred to as contractually typically foreseeable damage). Otherwise, any liability for damage caused by slight negligence shall be excluded.
- 21.6 In cases of liability under Article 21.5, FHIT’s liability under the respective contractual relationship shall additionally be limited to the amount of EUR 250,000 per damage event and to a total of EUR 500,000.
- 21.7 Liability for fraudulent conduct, personal injury, and liability under the German Product Liability Act shall remain unaffected by the foregoing provisions.
- 21.8 Liability for loss of data shall be limited to the restoration expense in case of usual data backups (daily saving by Customer), unless data backups by FHIT have been expressly agreed.

22. Force Majeure

Events for which FHIT, its legal representatives, and vicarious agents are not responsible (“force majeure”), in particular technical events for which FHIT is not responsible and that are outside of the scope of influence of FHIT such as power failures, the failure of telephone lines, or other comparable technical obstacles and their consequences shall release

und deren Folgen, befreien für die Dauer ihres Vorliegens von der Erfüllung der durch diese Ereignisse erschwerten oder unmöglich werdenden vertraglich übernommenen Leistungspflicht.

FHIT for the duration of their existence from the obligation to perform the contractually agreed Services that are made more difficult or impossible as a result of such events.

23. Geheimnisschutz; Datenschutz und Datensicherheit

- 23.1 Die Parteien haben alle im Rahmen der Vertragsdurchführung erlangten Informationen und Kenntnisse – insbesondere Geschäftsgeheimnisse nach § 2 Nr. 1 Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG) – und sonstige vertrauliche Informationen – etwa technischer, kommerzieller oder organisatorischer Art sowie sämtliche zum Zweck der Vertragsdurchführung zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere solche Informationen, die sich aus geschützten Unterlagen ergeben – geheim zu halten und vor unberechtigter Kenntnisnahme, Bekanntgabe, Vervielfältigung, Verwendung und vor sonstigem Missbrauch durch nicht an der Vertragsdurchführung beteiligte Dritte zu schützen („Geheimnisschutzpflicht“). Die Parteien sind verpflichtet, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um der vorstehenden Geheimnisschutzpflicht nachzukommen. In jedem Fall strikt untersagt ist den Parteien Reverse Engineering im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 GeschGehG.
- 23.2 Keine vertraulichen Informationen sind solche Informationen, die von der offenlegenden Partei allgemein veröffentlicht werden oder die allgemein zugängliche Erkenntnisse darstellen.
- 23.3 Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der für ihn geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- 23.4 Soweit FHIT für den Kunden eine Auftragsverarbeitung (im Sinne des Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung) durchführt, schließen die Parteien eine gesonderte Vereinbarung über Auftragsverarbeitung.
- 23.5 Sofern FHIT sich zur Erbringung der sich aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis ergebenden Leistungen Dritter bedient, ist FHIT berechtigt, vertrauliche Informationen und Daten des Kunden gegenüber diesen Dritten offen zu legen, soweit dies für die vertragsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich und gesetzlich erlaubt ist.
- 23.6 FHIT ist weiter zur Offenlegung von vertraulichen Informationen und von Daten des Kunden berechtigt, soweit FHIT hierzu aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Anordnungen verpflichtet ist, und weiter soweit es sich um Dritte handelt, die gemäß ihrem Beruf zum Geheimnisschutz verpflichtet sind.
- 23.7 Soweit FHIT Datensicherungen durchführt oder durchführen lässt, dienen diese in erster Linie einer Wiederherstellung der Daten und Systeme zum letztmöglichen Wiederherstellungszeitpunkt nach einem Notfall (Disaster Recovery). Der Kunde hat keinen Anspruch auf individuelle Wiederherstellung von durch ihn gelöschten Daten.

24. Verwendung nicht-personenbezogener Daten

- 24.1 Soweit FHIT im Rahmen vereinbarter Fernzugriffe (vgl. Ziff. 10, im Rahmen der Inanspruchnahme vereinbarter Leistungen (z. B. Software-as-a-Service) durch den Kunden oder anderweit im Verlauf der Vertragsdurchführung nicht-personenbezogene Daten aus der Sphäre des Kunden erhält (z. B. Performance-Parameter oder sonstige rein technische Angaben), so darf FHIT diese Daten zeitlich unbefristet (z. B. zur Verbesserung und Weiterentwicklung des eigenen Leistungsangebotes) verarbeiten und verwenden.
- 24.2 Die vorstehende Ziff. 24.1 gilt entsprechend für solche Daten, die durch FHIT nach Erhalt derart anonymisiert oder pseudonymisiert werden, dass es sich nicht um personenbezogene Daten handelt.

25. Ausfuhrbeschränkungen; Verbot der Weiterveräußerung; Rücktrittsrecht

- 25.1 Die Lieferungen und Leistungen von FHIT können Ausfuhrbeschränkungen unterliegen. Derartige Beschränkungen ergeben sich insbesondere aus dem

23. Obligation to Protect Secrets; Data Protection and Data Security

- 23.1 The parties are to keep secret any and all information and knowledge acquired in the course of the performance of the agreement – in particular trade secrets pursuant to Section 2(1) German Trade Secrets Act – and other confidential information – of a technical, commercial, or organizational nature, for example, as well as all information made available for the purpose of performance of the agreement, in particular information arising from protected documents – and shall protect them against unauthorized disclosure, duplication, use, and other misuse by third parties not involved in the performance of the agreement (“obligation to protect secrets”). The parties shall be obligated to take any and all reasonable measures to comply with the foregoing obligation to protect secrets. In any event, the parties are strictly prohibited from reverse engineering within the meaning of Section 3(1)(2) Trade Secrets Act.
- 23.2 Information generally published by the disclosing party or representing generally accessible knowledge (such as software or communications technology) shall not be confidential information.
- 23.3 Customer shall be solely responsible for compliance with the statutory data protection provisions that apply to it.
- 23.4 If FHIT performs processing on behalf of a controller (as defined under Article 28 General Data Protection Regulation), the parties shall enter into a separate agreement on processing on behalf of a controller.
- 23.5 Where FHIT employs the services of third parties for the performance of the Services resulting from the contractual relationship in question, FHIT shall be entitled to provide such third parties with confidential information and data of Customer insofar as is absolutely necessary for performance of the Services in accordance with the agreement and permitted by law.
- 23.6 FHIT shall also be authorized to disclose confidential information and customer data where FHIT is obligated to do so by statutory provisions or official order and where third parties are concerned that are obligated to the protection of business and trade secrets by virtue of their profession.
- 23.7 Where FHIT performs data backups or arranges for them to be performed, such shall primarily serve the purpose of restoration of the data and systems to the last possible restoration point after an emergency (disaster recovery). Customer shall not be entitled to individual restoration of data that it has deleted.

24. Use of Non-Personal Data

- 24.1 Where FHIT receives non-personal data from Customer's sphere (e.g., performance parameters or other purely technical information) within the scope of agreed Remote Access (cf. Article 10), within the scope of the use of agreed Services (e.g., Software-as-a-Service) by Customer or otherwise in the course of the performance of the contract, FHIT may process and use such data for an unlimited period of time (e.g., to improve and further develop its own range of services).
- 24.2 The foregoing Article 24.1 shall apply analogously to data that is anonymized or pseudonymized by FHIT upon receipt such that it is not personal data.

25. Export Restrictions; Prohibition of Resale; Right of Withdrawal

- 25.1 FHIT's supplies and services may be subject to export restrictions. Such restrictions result in particular from the Foreign Trade and Payments Act as well as legal ordinances

Außenwirtschaftsgesetz (AWG) sowie gem. dessen § 12 erlassenen Rechtsverordnungen, der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 des Rates (Dual-Use-Verordnung) sowie ihrer Ergänzungen und/oder nach anderen Gesetzen und/oder Verordnungen – einschließlich der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 v. 27. 5. 2002 (ABl. EG Nr. L 139 S. 9) und der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 v. 27. 12. 2001 (ABl. EG Nr. L 344 S. 70). Ferner können sich Ausfuhrbeschränkungen aus der natürlichen oder juristischen Person des Kunden, Angestellten des Kunden und/oder natürliche oder juristische Personen im geschäftlichen Umfeld des Kunden ergeben. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde und/oder eine der genannten Personen in einer Liste genannt werden, die aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 v. 27. 5. 2002 (ABl. EG Nr. L 139 S. 9) und/oder der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 v. 27. 12. 2001 (ABl. EG Nr. L 344 S. 70) geführt wird.

- 25.2 Sämtliche der vorstehend angeführten Gründe und Vorschriften für eine Ausfuhrbeschränkung werden im Folgenden zusammenfassend „Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen“ genannt.
 - 25.3 Der Kunde ist verpflichtet, in seinem Verantwortungsbereich die Vereinbarkeit seiner Bestellung mit den einschlägigen Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen frühestmöglich zu überprüfen. Etwaige Bedenken hat der Kunde FHIT unverzüglich und schriftlich mitzuteilen.
 - 25.4 Der Kunde ist weiter verpflichtet, FHIT auf Anforderung unverzüglich alle Angaben zu machen und Informationen zu übermitteln, die für die Prüfung eines etwaigen Verstoßes gegen Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen relevant sein können.
 - 25.5 Eine Weiterveräußerung oder sonstige Überlassung der von FHIT gelieferten Ware ist dem Kunden allein an solche Dritten gestattet, an die FHIT ohne einen Verstoß gegen Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen auch selbst liefern dürfte. Dies gilt nicht, wenn der Kunde FHIT eine Endverbleibsbescheinigung erteilt hat; in diesem Fall ist die Weiterveräußerung an andere als den darin genannten Enderwerber untersagt.
 - 25.6 FHIT ist berechtigt, von einem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag zurückzutreten, wenn triftige Gründe vorliegen für die Annahme, dass der Vertragsschluss und/oder dessen Durchführung, insbesondere die Lieferung der betreffenden Ware an den Kunden, gegen Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen verstößt bzw. verstoßen würde. Dies gilt auch, wenn die betreffenden Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen erst nach Vertragsabschluss, aber vor dem physischen Export der Ware aus dem Gebiet der Europäischen Union erlassen werden.
 - 25.7 Der Kunde haftet FHIT für sämtliche Schäden und Kosten, die FHIT dadurch entstehen, dass der Kunde bei FHIT eine Ware bestellt und/oder mit FHIT einen Vertrag über die Lieferung einer Ware abschließt, deren Lieferung zum Zeitpunkt der Bestellung oder, falls dem Vertragsabschluss keine Bestellung vorausging, des Vertragsabschlusses durch geltende Ausfuhrbeschränkungs-Bestimmungen untersagt oder eingeschränkt ist.
 - 25.8 Treten solche Bestimmungen nach dem zuvor genannten Zeitpunkt in Kraft, haftet der Kunde nur, wenn die Ausfuhrbeschränkung aufgrund der natürlichen oder juristischen Person des Kunden, Angestellten des Kunden und/oder natürliche oder juristische Personen im geschäftlichen Umfeld des Kunden erlassen wurde.
 - 25.9 FHIT haftet dem Kunden nicht für Schäden und/oder Kosten, die ihm aus einem berechtigten Rücktritt vom Vertrag gemäß dieser Ziff. 25 entstehen.
- 26. Schlussbestimmungen**
- 26.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertragsverhältnisses bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Klausel.
 - 26.2 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB und/oder sonstiger zwischen den Parteien abgeschlossener Verträge unwirksam sein oder werden oder sollte sich in ihnen eine Lücke herausstellen, so soll die Gültigkeit der

issued in accordance with Section 12 thereof, Council Regulation (EC) No 428/2009 (Dual-Use Regulation) and its supplements and/or according to other laws and/or regulations – including Regulation (EC) No 881/2002 of 27 May 2002 (OJ EC No. L 139 p. 9) and Regulation (EC) No 2580/2001 of 27 December 2001 (OJ EC No. L 344 p. 70). In addition, export restrictions may result from Customer's natural person or legal entity, Customer's employees and/or natural persons or legal entities in Customer's business environment. This shall apply in particular if Customer and/or one of the aforementioned persons or entities is named in a list maintained on the basis of Regulation (EC) No 881/2002 of 27 May 2002 (OJ EC No. L 139 p. 9) and/or Regulation (EC) No 2580/2001 of 27 December 2001 (OJ EC No. L 344 p. 70).

- 25.2 All of the above reasons and provisions for export restriction shall hereinafter jointly be referred to as "Export Restriction Regulations."
- 25.3 Customer shall be obligated to check the compatibility of Customer's order with the relevant Export Restriction Regulations in Customer's area of responsibility as soon as possible. Customer is to notify FHIT in writing of any concerns without undue delay.
- 25.4 Customer shall further be obligated to provide FHIT upon request with all details and information that may be relevant for the examination of a possible violation of Export Restriction Regulations without undue delay.
- 25.5 Customer shall only be permitted to resell or otherwise transfer the goods supplied by FHIT to such third parties to whom FHIT would also be permitted to supply itself without violating Export Restriction Regulations. This shall not apply where Customer has issued an end-use certificate to FHIT; in such event, resale to individuals or entities other than the end customer named therein shall be prohibited.
- 25.6 FHIT shall be entitled to withdraw from a contract entered into with Customer where there are valid grounds for the assumption that the conclusion of the contract and/or its performance, in particular the supply of the goods at issue to Customer, violates or would violate Export Restriction Regulations. This shall also apply where the relevant Export Restriction Regulations are only enacted after conclusion of the contract but prior to the goods being physically exported from the territory of the European Union.
- 25.7 Customer shall be liable to FHIT for any and all damage and costs incurred by FHIT as a result of Customer ordering goods from FHIT and/or entering into a contract with FHIT for the supply of goods which is prohibited or restricted by applicable Export Restriction Regulations at the time of the order or, where no order preceded the conclusion of the contract, at the time of the conclusion of the contract.
- 25.8 Where such provisions enter into force after the aforementioned date, Customer shall only be liable if the export restriction was issued on the basis of Customer's natural person or legal entity, Customer's employees and/or natural persons or legal entities in Customer's business environment.
- 25.9 FHIT shall not be liable to Customer for any damage and/or costs incurred by Customer as a result of justified withdrawal from the contract pursuant to this Article 25.

26. Final Provisions

- 26.1 Amendments of and supplements to the agreement must be in writing to be effective. This shall also apply to the rescission of this clause.
- 26.2 Should one or more provisions of these GTC and/or other contracts entered into between the parties be or become ineffective or should there turn out to be an omission, the effectiveness of the remaining provisions shall remain

übrigen Bestimmungen nicht berührt werden und anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke eine angemessene, zulässige Regelung treten, welche die Vertragsparteien gewollt haben oder nach Sinn und Zweck der Bedingungen gewollt haben würden, wenn sie die Unwirksamkeit oder Lücke gekannt hätten.

- 26.3 Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Leistungen ist der Geschäftssitz von FHIT.
- 26.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist der Geschäftssitz von FHIT.
- 26.5 FHIT ist jedoch berechtigt, stattdessen an dem für den Kunden zuständigen Gericht zu klagen, oder an jedem anderen Gericht, das nach nationalem oder internationalem Recht zuständig sein kann.
- 26.6 Die Parteien vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis unter Ausschluss des UN-Kaufrechts die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland.

unaffected. The ineffective provision or the omission shall be replaced by such appropriate permissible provision that the parties hereto wanted or would have wanted in accordance with the intent and purpose of the provisions, had they been aware of the invalidity or omission.

- 26.3 Place of performance for any and all contractual Services shall be the place of FHIT's registered office.
- 26.4 Exclusive legal venue for any and all disputes arising from or in connection with the agreement shall be the place of FHIT's registered office.
- 26.5 FHIT shall, however, be entitled to file a complaint alternatively at the court competent for Customer or at such other court that may be competent under national or international laws.
- 26.6 With respect to any and all legal relationships under this agreement, the parties agree the application of the laws of the Federal Republic of Germany in exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

Teil B – Besondere Bedingungen für Werkleistungen Part B – Special Conditions for Work Performance

- | | |
|---|--|
| <p>27. Geltungsbereich der nachstehenden Regelungen
Die Regelungen des Teils B gelten nur für Werkleistungen, für diese vorrangig vor den übrigen Regelungen dieser AGB.</p> <p>28. Abnahme von Arbeitsergebnissen</p> <p>28.1 FHIT wird dem Kunden die Bereitstellung werkvertraglicher Arbeitsergebnisse zur Abnahme jeweils schriftlich oder in Textform mitteilen. Der Kunde wird mit der Abnahmeprüfung jeweils unverzüglich beginnen und jedes Arbeitsergebnis innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen ab Bereitstellung des jeweiligen Arbeitsergebnisses, abnehmen, soweit nicht nachfolgend oder sonst wie etwas anderes vereinbart ist.</p> <p>28.2 Soweit es sich bei den Arbeitsergebnissen um Software handelt, wird FHIT dem Kunden in der Regel 10 Kalendertage vor der Bereitstellung der jeweiligen Softwarekomponente zur Abnahme die Abnahmespezifikation und/oder die Beschreibung der Testfälle, mit denen die Vertragsgemäßheit der Leistungserbringung aus fachgerechter Sicht von FHIT überprüft werden soll, unter Angabe von Zweck, Eingaben und erwarteten Systemreaktionen sowie unter Beachtung der vertraglichen Abreden übermitteln.</p> <p>28.3 FHIT ist zur Teilnahme an der Abnahmeprüfung berechtigt. Eine Unterstützung des Kunden durch FHIT bei der Abnahmeprüfung erfolgt gegen gesonderte Vergütung gemäß der jeweils gültigen Preisliste von FHIT.</p> <p>28.4 Die Abnahmeprüfung von Software wird auf der Grundlage des vereinbarten Testablaufes und der von FHIT übermittelten Testfälle durchgeführt. Bei jedem Schritt wird beobachtet, ob die Software spezifikationsgemäß reagiert hat. Das Ergebnis wird in einem Protokoll dokumentiert. Alle bei der Abnahmeprüfung auftretenden Abweichungen im Verhalten der getesteten Software von der Leistungsbeschreibung bzw. von der Beschreibung der Testfälle werden laufend an FHIT gemeldet, in eine Mängelliste aufgenommen und von dem Kunden und von FHIT einvernehmlich in abnahmehindernde Mängel bzw. nicht-abnahmehindernde Mängel eingestuft. Ein Mangel wird nur dann als abnahmehindernd eingestuft, wenn er die betriebliche Nutzung der Software erheblich einschränkt, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (mindestens) eine wesentliche Funktion der Software gar nicht oder erheblich mangelhaft ausgeführt wird, und ▪ dem Kunden auch keine ihm zumutbare Umgehungslösung bereit steht. <p>Alle anderen Mängel werden als nicht abnahmehindernd eingestuft. Solche Mängel berechtigen den Kunden nicht zur Verweigerung der Abnahme.</p> <p>28.5 Unwesentliche Mängel von Arbeitsergebnissen hindern nicht die Abnahme.</p> <p>28.6 Fristgerecht innerhalb der Abnahmeprüfung von dem Kunden an FHIT gemeldete und abnahmehindernde Mängel der Arbeitsergebnisse wird FHIT innerhalb einer angemessenen Frist beheben.
Die Abnahmeprüfung gilt als erfolgreich, sobald sämtliche fristgerecht gemeldeten und abnahmehindernden Mängel behoben wurden oder FHIT nachgewiesen hat, dass es sich nicht um Mängel i. S. d. § 640 BGB handelt.</p> <p>28.7 Die erfolgreiche Abnahme bestätigt der Kunde schriftlich gegenüber FHIT.</p> <p>28.8 Erklärt bzw. bestätigt der Kunde bis zum Ablauf der Abnahmefrist (vgl. Ziff. 28.1) weder schriftlich oder in Textform die Abnahme, noch teilt er bis zum Ablauf der Abnahmefrist FHIT berechtigt das Vorhandensein von abnahmehindernden Mängeln mit, so gelten die Arbeitsergebnisse als abgenommen.</p> | <p>27. Scope of Application of the following Provisions
The provisions of Part B shall only apply to work performance ("Werkleistungen") and shall, for these, take precedence over the other provisions of these GTC.</p> <p>28. Acceptance of Work Results</p> <p>28.1 FHIT shall notify Customer in writing or by in text form if work results under a contract for work are ready for acceptance. Customer shall commence the acceptance inspection without undue delay in each case and shall accept each work result within an appropriate period of time, however, at the latest within 10 calendar days from the provision of the relevant work result, unless otherwise agreed hereinbelow or elsewhere.</p> <p>28.2 Where the work results are software, FHIT shall generally provide Customer with the acceptance specification and/or the description of the test cases with which the contractual conformity of the work performance is to be checked from FHIT's professional point of view 10 calendar days prior to the provision of the respective software component for acceptance, stating the purpose, inputs, and expected system reactions and observing the contractual agreements.</p> <p>28.3 FHIT shall be entitled to participate in the acceptance inspection. FHIT shall provide Customer with support in the acceptance inspection in exchange for separate payment in accordance with FHIT's price list as may be amended from time to time.</p> <p>28.4 Acceptance testing of software shall be performed on the basis of the agreed test sequence and the test cases submitted by FHIT. At each step, it shall be observed whether the software has responded as specified. The result shall be documented in a protocol.
All deviations in the behavior of the tested software from the service description or from the description of the test cases occurring during the acceptance test shall be reported to FHIT on an ongoing basis, included in a list of defects and classified by Customer and FHIT by mutual agreement into defects that prevent acceptance or defects that do not prevent acceptance.
Defects shall only be classified as preventing acceptance if they significantly restrict the operational use of the software because</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (at least) one essential function of the software is not performed at all or is performed in a significantly defective manner, and ▪ there is no reasonable workaround available to Customer. All other defects shall be classified as not preventing acceptance. Such defects do not entitle Customer to refuse acceptance. <p>28.5 Insignificant defects in work results shall not prevent acceptance.</p> <p>28.6 Defects reported by Customer to FHIT in a timely manner within the acceptance inspection and that prevent the acceptance of the work results shall be rectified by FHIT within an appropriate period of time.
The acceptance inspection shall be deemed successfully completed as soon as all defects reported in due time and classified as preventing acceptance have been remedied or FHIT has proven that such are not defects within the meaning of Section 640 German Civil Code.</p> <p>28.7 Customer shall confirm the successful acceptance to FHIT in writing.</p> <p>28.8 Where Customer fails to declare or confirm acceptance in writing or in text form by the expiry of the acceptance period (cf. Article 28.1) or fails to notify FHIT in justified form of the existence of defects preventing the acceptance, the work results shall be deemed accepted.
The same shall apply to the acceptance test of software at the end of the acceptance period if no defects preventing</p> |
|---|--|

Entsprechendes gilt für die Abnahmeprüfung von Software zum Ablauf der Abnahmefrist, wenn nach Durchlaufen der Testschritte keine abnahmehindernden Mängel aufgetreten sind.

- 28.9 Darüber hinaus gelten die Arbeitsergebnisse als abgenommen, wenn der Kunde diese produktiv einsetzt.
- 28.10 FHIT kann die Abnahme von Teilergebnissen (z. B. in sich geschlossene Leistungsabschnitte, abgeschlossene Teile des Vertragsgegenstandes oder einzelne Dokumente) verlangen. Die vorstehenden Bestimmungen dieser Ziff. 28 gelten auch für derartige Abnahmen.
- Im Fall der Abnahme von Teilergebnissen stehen bei späteren Teilabnahmen auftretende Mängel, die ihre Ursache in den bereits abgenommenen Teilergebnissen haben, der Abnahme der späteren Teilergebnisse nur dann entgegen, wenn der Mangel das Zusammenwirken mit den späteren Teilergebnissen nicht nur unwesentlich behindert bzw. die Funktionalität nicht nur unwesentlich beeinträchtigt, und dies für den Kunden im Rahmen der vorangegangenen Teilabnahme(n) isoliert nicht erkennbar war.

29. Nutzungsrechte an Arbeitsergebnissen

- 29.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, erhält der Kunde an den gemäß den vertraglichen Vereinbarungen für ihn erstellten Arbeitsergebnissen jeweils ein nicht ausschließliches, räumlich unbeschränktes und zeitlich unbegrenztes Recht zur Nutzung der Arbeitsergebnisse für den vertraglich vorgesehenen Zweck bzw. für die vertraglich vereinbarten Nutzungsarten, und zwar jeweils ausschließlich für interne betriebliche Zwecke.
- 29.2 Soweit es sich bei den Arbeitsergebnissen um Software handelt und nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, beschränken sich die vorstehend eingeräumten Nutzungsrechte auf den Objektcode der Software, d. h. ein Anspruch des Kunden auf den Quellcode besteht nicht.
- 29.3 Die Nutzungsrechtseinräumung zu Gunsten des Kunden nach Ziff. 29.1 steht unter der Voraussetzung der vollständigen Zahlung der jeweiligen Vergütung an FHIT.
- 29.4 Alle nicht ausdrücklich dem Kunden eingeräumten Nutzungs- und Verwertungsrechte an den vertragsgegenständlichen Arbeitsergebnissen bleiben bei FHIT. Insbesondere hat FHIT das Recht, alle den Arbeitsergebnissen zugrunde liegenden Erkenntnisse, Konzepte, Verfahrensweisen, Methoden, Know-How, Vorgehensweisen etc. uneingeschränkt zu nutzen, zu verbreiten und zu verwerten.

acceptance have occurred after the test steps have been completed.

- 28.9 In addition, the work results shall be deemed accepted where Customer uses them productively.

- 28.10 FHIT may request the acceptance of partial results (e.g., closed service sections, completed parts of the subject matter of the agreement, or individual documents). The aforementioned provisions of this Article 28 shall also apply to any such acceptance.

In case of the acceptance of partial results, defects that occur in any later partial acceptance, whose causes originate in the partial results already accepted, shall only prevent the acceptance of the later partial results if the defect prevents the interaction with the later partial results in a more than insignificant manner or has a significantly negative effect on the functionality and such was not noticeable in an isolated manner to Customer within any previous partial acceptance.

29. Rights of Use in Work Results

- 29.1 Unless expressly agreed otherwise, Customer shall be granted in each case a non-exclusive, worldwide and perpetual right in the work results created for Customer in accordance with the contractual agreements to use the work results for the contractually intended purpose or for the contractually agreed types of use, in each case exclusively for internal operational purposes.

- 29.2 Where the work results are software and unless expressly agreed otherwise, the aforementioned rights to use granted shall be limited to the software's object code, i.e., there shall be no claim of Customer to the source code.

- 29.3 The granting of rights of use in favor of Customer in accordance with Article 29.1 shall be subject to the prerequisite of payment in full of the relevant amount to FHIT.

- 29.4 All use and exploitation rights that are not granted expressly to Customer regarding the work results that are the subject matter of the agreement shall be retained by FHIT. In particular, FHIT shall be entitled to distribute and exploit any and all of the knowledge, designs, procedures, methods, expertise, processes, etc. underlying the work results without limitation.

Teil C – Besondere Bedingungen für die Überlassung von Software Part C – Special Conditions for the Licensing of Software

30. Geltungsbereich der nachstehenden Regelungen

- 30.1 Die Regelungen des Teils C gelten nur, soweit FHIT dem Kunden Computerprogramme und ggf. zugehöriges Begleitmaterial – nachfolgend zusammenfassend „Software“ genannt – zur Installation und Nutzung auf dessen Systemen überlässt, und für diese Fälle vorrangig vor den übrigen Regelungen dieser AGB.
- 30.2 Die Regelungen des Teils C gelten nicht für die Bereitstellung bzw. den Betrieb von Software im Rechenzentrum von FHIT bzw. deren Subunternehmer zur Nutzung durch den Kunden.

31. Umfang und Grenzen des Nutzungsrechts

- 31.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, erhält der Kunde ein einfaches, nicht-ausschließliches und nicht übertragbares Recht zur Nutzung der Software zu eigenen internen Zwecken.
- 31.2 Soweit sich aus dem Angebot bzw. Lizenzschein nicht etwas Abweichendes ergibt, wird das Nutzungsrecht zeitlich befristet als Named User-Lizenz (Nutzungsrecht für eine namentlich benannte natürliche Person) gewährt.
- 31.3 Soweit nicht aufgrund der vorstehenden Rechtsgewährung oder aufgrund zwingender gesetzlicher Regelungen ausdrücklich erlaubt, ist dem Kunden jegliche Verbreitung, Vermietung, Unterlizenzierung, Vervielfältigung, Übersetzung, Dekompilierung, Disassemblierung, jegliches Descrambling sowie jegliche sonstige Bearbeitung der Software untersagt.
- 31.4 Sämtliche Marken- und Urheberrechtshinweise an bzw. in der Software sind unverändert zu belassen.
- 31.5 Die durch diese AGB eingeräumten Nutzungsrechte sind auf den Objektcode der Software beschränkt. Ein Anspruch auf den Quellcode besteht nicht.

32. Nachweis der Nutzung; Auskunftersuchen, Nutzungs-kontrolle

- 32.1 Auf Anfrage von FHIT wird der Kunde im zumutbaren Umfang unverzüglich und schriftlich Auskunft darüber erteilen, ob die Software vertragsgemäß genutzt wird. Diese Mitteilung hat alle zur Überprüfung notwendigen Angaben (z. B. Anzahl der nutzenden Arbeitsplätze oder der aktivierten Lizenzen) zu enthalten.
- 32.2 Der Kunde wird FHIT zur Überprüfung der vertragsgemäßen Nutzung im zumutbaren Umfang Zugang zu seinen diesbezüglichen Aufzeichnungen und Systemen gewähren. Alle in diesem Zusammenhang erhaltenen Informationen wird FHIT vertraulich behandeln und Dritten nur insoweit zugänglich machen, wie dies zur Wahrung der Rechte von FHIT zwingend erforderlich ist.
- 32.3 FHIT ist berechtigt, angemessene technische Maßnahmen zur Überprüfung der vertragsgemäßen Nutzung der Software in diese zu integrieren.

33. Aktualisierungen der Software

- 33.1 Der Kunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Software Anpassungen, Fortentwicklungen und/oder sonstigen Aktualisierungen unterliegen kann. FHIT entscheidet nach eigenem Ermessen, ob und gegebenenfalls zu welchen Bedingungen die Aktualisierungen dem Kunden angeboten werden. Ein Anspruch des Kunden auf den Erhalt von Aktualisierungen besteht nicht, soweit nicht ausdrücklich derartiges vereinbart wurde (z. B. innerhalb eines Softwarepflegevertrags) oder durch zwingende gesetzliche Regelungen bestimmt wird.
- 33.2 Soweit FHIT dem Kunden Aktualisierungen (z. B. Patches oder Bugfixes) der Software unentgeltlich anbietet oder (z. B. zum Download) bereitstellt, ist der Kunde verpflichtet, diese Aktualisierungen zu übernehmen (z. B. durch Download und/oder Installation), soweit ihm dies nicht unzumutbar ist.
Der Kunde trägt alle Risiken und sonstigen negativen Konsequenzen, die ihm aufgrund der Nichtübernahme der

30. Scope of Application of the following Provisions

- 30.1 The provisions of Part C shall only apply if FHIT licenses to Customer computer programs and associated supporting material – hereinafter jointly referred to as “Software” – for installation and use on its systems, and for such Software licensing shall take precedence over the other provisions of these GTC.
- 30.2 The provisions of Part C shall not apply to the provision or operation of software in the data center of FHIT or of its subcontractors for use by Customer.

31. Extent and Limits of the Right of Use

- 31.1 Unless otherwise agreed, Customer shall receive a simple, non-exclusive and non-transferable right to use the Software for its own internal purposes.
- 31.2 Unless stated otherwise in the offer or license document, the right of use shall be granted as a named user license (right of use for an individual person) with a time limit.
- 31.3 Unless expressly allowed as a result of the aforementioned granting of rights or as a result of mandatory statutory provisions, Customer shall be prohibited from any distribution, leasing, sub-licensing, duplication, translation, decompilation, disassembly, descrambling, as well as any other adaption of the Software.
- 31.4 All brand and copyright notices on or in the Software must be left in without any changes.
- 31.5 The rights of use granted by these GTC shall be limited to the object code of the Software. There shall be no claim to the source code.

32. Proof of Use; Requests for Information; Monitoring of Use

- 32.1 Upon request by FHIT, Customer shall notify FHIT without undue delay and to a reasonable extent about whether the Software is being used in accordance with the agreement. Such information is to include any and all details required for verification purposes (such as the number of workplaces to be used or of activated licenses).
- 32.2 Customer shall grant FHIT access to its records and systems in this respect to a reasonable extent. FHIT shall treat any and all information received in this respect as confidential and only make it available to third parties to the extent absolutely necessary to protect the rights of FHIT.
- 32.3 FHIT shall be entitled to integrate appropriate technical measures to check that the Software is being used in accordance with the agreement.

33. Software Updates

- 33.1 Customer is hereby notified that the Software may be subject to adjustments, further developments and/or other updates. FHIT shall decide at its own discretion whether and, if so, under which conditions the updates shall be offered to Customer. Customer shall not be entitled to receive updates unless such has been expressly agreed (e.g., as part a software maintenance agreement) or is stipulated by mandatory statutory provisions.
- 33.2 Where FHIT offers Customer updates (e.g., patches or bug fixes) of the Software free of charge or provides them (e.g., for download), Customer shall be obligated to accept such updates (e.g., by download and/or installation), unless such is unreasonable for Customer.
Any and all risks and other negative consequences that may arise as a result of not accepting the updates reasonably offered to Customer shall be borne by Customer.

ihm zumutbar angebotenen Aktualisierungen etwaig entstehen.

34. Softwareprodukte Dritter

- 34.1 Soweit es sich bei der Software um Softwareprodukte eines Drittanbieters handelt, können für diese Softwareprodukte abweichende Regelungen gelten, insbesondere hinsichtlich des Umfangs und der Grenzen des Nutzungsrechts. Der Kunde hat sich über die für diese Softwareprodukte geltenden Nutzungsbedingungen zu informieren und diese zu beachten. Soweit ihm die Nutzungsbedingungen nicht vorliegen, kann er sie jederzeit bei FHIT anfordern.
- 34.2 Soweit dem Kunden Softwareprodukte eines Drittanbieters geliefert werden, die von den dem Kunden gewährten Nutzungsrechten nicht umfasst sind (z. B. gesonderte Open Source-Komponenten), darf der Kunde diese Softwareprodukte nur aufgrund einer gesonderten Lizenz nutzen, für deren Beschaffung der Kunde selbst verantwortlich ist.
- 34.3 Die Software der Drittanbieter kann technische Mittel zur Verhinderung unberechtigter Nutzung aufweisen.

34. Third-Party Software Products

- 34.1 If the Software includes software products from a third-party supplier, deviating provisions may apply with regard to such software products, in particular with respect to the extent of and limits on the right of use. Customer is to obtain information on the terms of use for such software products and adhere to them. Where such terms of use are not available to Customer, Customer may request them from FHIT at any time.
- 34.2 Where Customer is provided with software products of a third party supplier, which are not covered by the rights of use granted to Customer (e.g., separate open source components), Customer may only use such software products on the basis of a separate license. Customer itself shall be responsible for the procurement thereof.
- 34.3 The software products of the third-party supplier may include technical means to prevent unauthorized use.